Greifkissen ersetzt produktspezifische Sondergreifer

Artikel vom **14. Juni 2022**
Be- und Entladeeinrichtungen

Die Fipa GmbH ist eine strategische Partnerschaft mit der Formhand Automation GmbH eingegangen, um ihr Sortiment um einen neuen Universalgreifer zu ergänzen.



Die universellen Greifkissen wurden von dem jungen Unternehmen Formhand Automation GmbH aus Braunschweig entwickelt (Bild: Fipa).

Die clevere Kombination aus Schlauchheber »Fipaliftpro« und Formhand-Greifkissen nimmt Güter, bei denen herkömmliche Lösungen mit Vakuumsaugern bisher versagten, bis zu einem Gewicht von 25 kg sicher auf. Speziell sind dies Gegenstände ohne plane Oberfläche und biegeschlaffe Güter wie folienverschweißte PET-Flaschen oder Konserven. Der Universalgreifer besteht aus einem frei verformbaren Greifkissen, das mit Granulat gefüllt ist. Das Kissen schmiegt sich eng an die Oberflächen der Güter an und bildet somit ein abgedichtetes System. Sobald man es mit Vakuum beaufschlagt, wird es fest und fixiert den gegriffenen Gegenstand. Hierdurch ist das Greifkissen in der Lage, Objekte mit komplexen Geometrien behutsam aufzunehmen. Ein ergonomisches Handling von Gütern in unterschiedlichen Formgebungen ist somit ohne Greiferwechsel wirtschaftlich zu realisieren. Einzige Bedingung ist die vollständige Bedeckung der Greiffläche mit dem Gegenstand. Anwender ersparen sich damit die Kosten von Sondergreifern, und Rüstzeiten entfallen. Das Greifkissen hat eine große, rechteckige Saugfläche von 300 mm x 200 mm und lässt sich werkzeuglos wechseln. Fipa hat den Exklusivvertrieb des Greifkissens von Formhand in Kombination mit dem Schlauchheber »Fipaliftpro« übernommen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag